

# Besondere Teilnahmebedingungen der Fachmesse VIVANESS 2020

- 1. Veranstaltungsort, Dauer, Öffnungszeiten**  
Veranstaltungsort: Messezentrum Nürnberg  
Dauer: Mi 12. – Sa 15. Februar 2020  
Öffnungszeiten: Mi 12. – Fr 14. Februar 2020 jeweils 9:00–18:00 Uhr  
Sa 15. Februar 2020 9:00–17:00 Uhr
- 2. Veranstalter**  
NürnbergMesse GmbH  
Messezentrum, 90471 Nürnberg, Deutschland  
T +49 9 11 8606-0, F +49 9 11 8606-82 28  
info@vivaness.de  
www.vivaness.de  
www.nuernbergmesse.de  
Geschäftsführer: Dr. Roland Fleck, Peter Ottmann  
Registergericht Nürnberg HRB 761  
Vorsitzender des Aufsichtsrats: Albert Füracker, MdL  
Bayerischer Staatsminister der Finanzen und für Heimat
- 3. Vertragsgrundlagen**  
Vertragsgrundlagen für die Teilnahme an der Fachmesse VIVANESS 2020 sind die Besonderen und Allgemeinen Teilnahmebedingungen (einschließlich Ergänzungsvereinbarung) für Messen und Ausstellungen, die Hausordnung der NürnbergMesse, die organisatorischen (z. B. Ausstellereinformationen), technischen (z. B. Online AusstellerShop) und die übrigen Bestimmungen, die dem Aussteller vor Veranstaltungsbeginn zugehen.  
Erbringt die NürnbergMesse auf Grund gesonderter Beauftragung weitere Messeservices durch einen ServicePartner, so gelten hierfür im Falle einer Nichtübereinstimmung die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des jeweiligen ServicePartners vorrangig vor diesen Besonderen Teilnahmebedingungen.
- 4. Anmeldung**  
Die Anmeldung muss unter Verwendung der von der NürnbergMesse herausgegebenen Anmeldevordrucke A „Anmeldung als Direktaussteller“ oder B „Anmeldung Ihres Mitausstellers“ erfolgen. Zusätzlich sind die Vordrucke C „Einträge in der Aussteller- und Produktdatenbank unter www.vivaness.de“ und D „Antrag auf Zulassung“ auszufüllen.  
Die Bearbeitung Ihrer Anmeldung erfolgt nur nach Einreichung aller erforderlichen Unterlagen.
- 5. Zulassungskriterien für Aussteller und Ausstellungsgüter-/dienstleistungen**  
Die Einsendung der Anmeldung gilt nur als Antrag auf Zulassung. VIVANESS und BIOFACH haben eigene Zulassungskriterien für Produkte und Dienstleistungen. Informationen zu diesen Kriterien finden Sie auf www.vivaness.de und www.biofach.de. Die Projektleitung behält sich vor, eingereichte Produkte bzw. Aussteller im Einzelfall abzulehnen. Generell nicht zugelassen sind Güter, die gegen die Bestimmungen des gewerblichen Rechtsschutzes in Deutschland verstoßen (Plagiate). Für die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben ist ausschließlich der Aussteller verantwortlich.  
**Des Weiteren muss sich das Angebot des Ausstellers im überwiegenden Maße an die Fachbesucher der VIVANESS und BIOFACH und nicht an ausstellende Unternehmen richten!**
- 6. Vertragsabschluss und Zulassung**  
Die für den Aussteller verbindliche Bestellung einer Standfläche erfolgt durch Einsendung des ausgefüllten Vordrucks „Anmeldung“. Wurde vom Veranstalter ein Platzierungsvorschlag versendet und dieser durch den Aussteller bestätigt, so kommt der Mietvertrag zwischen Aussteller und Veranstalter mit der Standflächenbestätigung durch den Veranstalter zustande. Wurde vom Veranstalter kein Platzierungsvorschlag versendet oder wurde der Platzierungsvorschlag des Veranstalters nicht durch den Aussteller bestätigt, so kommt der Vertrag nach Maßgabe der Standflächenbestätigung zustande, wenn nicht der Aussteller innerhalb einer Frist von 2 Wochen nach Zugang der Standflächenbestätigung schriftlich widerspricht.  
Sollte der Aussteller die Bestellung der Standfläche vor Erhalt der Standflächenbestätigung stornieren, verpflichtet er sich zur Bezahlung einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von EUR 700.  
Für Rücktritte nach der Standflächenbestätigung (= Zulassung) gilt Punkt 7 der Allgemeinen Teilnahmebedingungen für Messen und Ausstellungen.  
Über die Zulassung der Unternehmen entscheidet der Veranstalter. Alle Ausstellungsgegenstände sind in der Anmeldung vollständig aufzuführen. Die Nichtausfüllung des Vordrucks D oder falsche Angaben geben dem Veranstalter das Recht, die Zulassung und Standflächenbestätigung zu widerrufen. Hierfür gilt Punkt 8 der Allgemeinen Teilnahmebedingungen für Messen und Ausstellungen.  
Stellt sich vor oder während der Messe heraus, dass die Erklärungen unrichtig sind, können die betroffenen Artikel vom Stand entfernt werden oder bei überwiegend unzulässigen Produkten der gesamte Stand geschlossen werden. Die Verpflichtung zur Zahlung der Rechnungen bleibt davon unberührt.
- 7. Mietpreise in Ausstellungshallen je angefangenem m<sup>2</sup> Standfläche**

EUR 163	Reihenstand	(1 Seite offen; mind. 9 m <sup>2</sup> )
EUR 188	Eckstand	(2 Seiten offen; mind. 15 m <sup>2</sup> )
EUR 197	Kopfstand	(3 Seiten offen; mind. 30 m <sup>2</sup> )
EUR 211	Blockstand	(4 Seiten offen; mind. 60 m <sup>2</sup> )

**Frühbuchervorteil: EUR 6/m<sup>2</sup> auf die gebuchte Standfläche für vollständige Anmeldungen, die bis 28. Juni 2019 eingehen.**  
**Zusätzlich zur Standmiete wird ein Gestaltungszuschlag von EUR 11/m<sup>2</sup> auf die gebuchte Standfläche erhoben.**  
Die Mindeststandfläche beträgt 9 m<sup>2</sup>.  
Je angefangenem m<sup>2</sup> Obergeschossstandfläche wird ein Preis von 50 % des jeweiligen m<sup>2</sup>-Standflächenmietpreises berechnet. Die Genehmigung für zweigeschossigen Standbau ist über das Formular „Antrag auf Bauerlaubnis für zweigeschossigen Standbau“ zu beantragen. Aus diesem Formular gehen auch die Richtlinien, sowie Preise für Genehmigung, Sprinkleranlage und Wärmedifferenzialmelder für zweigeschossigen Standbau hervor.

Für Säulen, die sich innerhalb der Standfläche des Ausstellers befinden, gewährt die NürnbergMesse dem Aussteller pro Säule einen Nachlass von 1 m<sup>2</sup> auf die gebuchte Standfläche.

Die Standort ist abhängig von der Aufplanung, es besteht kein Anspruch auf einen bestimmten Standort.

Der Mietpreis schließt ein:

- Mietweise Überlassung der Standfläche während Aufbau, Laufzeit und Abbau.
- Allgemeine Bewachung der Ausstellungshallen. Allgemeine Beleuchtung der Ausstellungshallen. Allgemeine Reinigung der Gänge.

Für den AUMA Ausstellungs- und Messeausschuss der Deutschen Wirtschaft werden je m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche in Ausstellungshallen EUR 0,60 erhoben und abgeführt.

Der Entsorgungsservice beinhaltet die fachgerechte Abfuhr und Verwertung von anfallendem Abfall auf dem Messestand während des Auf- und Abbaus sowie der gesamten Messelaufzeit. Das pauschale Entgelt hierfür beträgt EUR 3,50/m<sup>2</sup> und wird bis zu einer Fläche von maximal 500 m<sup>2</sup> berechnet. Die Entsorgung von anfallenden Produktionsabfällen während der Veranstaltung, ganzen Standelementen oder kompletten Messeständen muss separat bestellt werden. Das Mitbringen von Müll ist strengstens untersagt, Zuwiderhandlungen werden dem Aussteller in Rechnung gestellt. Weitere Maßnahmen behalten wir uns vor. Die Entsorgung erfolgt auf Basis der Technischen Richtlinien.

# Besondere Teilnahmebedingungen der Fachmesse VIVANESS 2020

(Fortsetzung)

Ist die Räumung der Standfläche nicht rechtzeitig bis zum Ende der offiziellen Abbauzeit erfolgt, ist der Veranstalter berechtigt, eine Gebühr in Höhe von EUR 300 pro m<sup>2</sup> zu berechnen. Im Fall der nicht rechtzeitigen Räumung wird darüber hinaus auf Kosten des Ausstellers die Räumung durch den Veranstalter vorgenommen. Der Veranstalter ist zudem berechtigt, zurückgelassene Ausstellungsstände und/oder Exponate auf Kosten des Ausstellers zu entsorgen. Für Beschädigungen an zurückgelassenen Ausstellungsständen und/oder Exponaten oder deren Abhandlung übernimmt der Veranstalter keine Haftung.

## 13. Standgestaltung

Der Aussteller ist für die Standausstattung und -gestaltung selbst verantwortlich. Der Aussteller verpflichtet sich, **2,50 m hohe Standbegrenzungswände** an allen geschlossenen Seiten der Standfläche anzubringen und Bodenbelag zu legen. Die Hallenwände dürfen **nicht** genutzt werden. **Oberster Grundsatz der Gestaltung aller Ausstellungsstände ist die Transparenz. Alle offenen Seiten** müssen frei zugänglich sein. Dies bedeutet, dass mindestens **50%** der jeweiligen Gangeite **nicht mit Aufbauten** verstellt werden dürfen. Die **Mindesthöhe der Standbegrenzungswände beträgt 2,50 m**. Die Rückseiten der Standbegrenzungen, Werbeträger oder anderer Gestaltungselemente zum Nachbarstand über 2,50 m Höhe müssen weiß, gereinigt und optisch einwandfrei sein und dürfen keine Texte oder Grafiken enthalten. **Die maximale Bauhöhe beträgt 5,50 m**.

Wird kein Miet-Ausstellungsstand eingesetzt, wird die Anbringung einer Frontblende (0,30 m hoch) an allen offenen Seiten der Standfläche zur Auflage gemacht. Die Frontblende kann entfallen, wenn die erforderliche Standqualität auf andere Weise gewährleistet wird. Weitere Auflagen zur Standgestaltung bleiben vorbehalten. Für Hartfaserstandbegrenzungswände dürfen nur wasserlösliche Klebemittel verwendet werden. Das Bemalen von diesen Begrenzungswänden ist untersagt, sofern sie nicht vorher tapeziert wurden. Die Tapete oder andere Oberflächenbearbeitungen müssen nach der Messe vom Aussteller wieder entfernt werden. Ansonsten hat der Aussteller die entstandenen Kosten für das Entfernen zu tragen.

Standbegrenzungswände, Fußböden, Hallenwände, Säulen, Installations- und Feuerschutzeinrichtungen sowie sonstige feste Halleneinbauten dürfen weder beklebt, benagelt, gestrichen oder anderweitig beschädigt werden. Schäden gehen zu Lasten des Ausstellers und werden in Rechnung gestellt. Eventuell im Standbereich befindliche Säulen sowie Installations- und Feuerschutzeinrichtungen sind Bestandteile der zugeteilten Standfläche und müssen jederzeit zugänglich sein. Bodenbeläge in den Ausstellungsständen dürfen nur mit Doppelklebeband (ausschließlich mit lösemittelfreien Klebebandern: tesafix Nr. 4964) befestigt werden.

**Der Aussteller verpflichtet sich, diese Auflagen zu erfüllen. Bei Zuwiderhandlungen entstehen gegebenenfalls Schadenersatzansprüche des Veranstalters bzw. der betroffenen Nachbaraussteller. Bitte beachten Sie auch die Standbaurichtlinien auf [www.vivaness.de](http://www.vivaness.de).**

## 14. Ausstellerausweise

Jeder Aussteller erhält entsprechend der Größe seines Ausstellungsstandes für das erforderliche Stand- und Bedienungspersonal bis 10 m<sup>2</sup> Standfläche 3 Ausweise und für je weitere angefangene 10 m<sup>2</sup> einen weiteren Ausweis kostenlos, jedoch nicht mehr als 21 Ausweise. Gemeinschaftsstände erhalten je Mitaussteller 3 zusätzliche Ausweise. Diese Ausweise gelten für die Laufzeit der Veranstaltung sowie für die Auf- und Abbauzeit. Darüber hinaus benötigte Ausstellerausweise können für Berechtigte zum Preis von EUR 43 gekauft werden.

**Ausstellerausweise müssen personalisiert sein und dürfen nur an die auf dem Stand tätigen Mitarbeiter des Ausstellers vergeben werden.**

## 15. Marketing-Services für Direkt- und Mitaussteller

**Der Veranstalter stellt jedem Aussteller folgende Leistungen zur Verfügung, sofern alle erforderlichen Unterlagen komplett bis spätestens 11. Oktober 2019 bei der NürnbergMesse vorliegen.**

- Auslage von **Presseinformationen** des Ausstellers im Presse-Center
- Eintrag des Firmennamens und der Standnummer des Ausstellers im **Messebegleiter** (kostenlose Abgabe an alle Besucher)
- Eindruck des Firmennamens und der Standnummer des Ausstellers auf **100 Print-Eintrittsgutscheinen** – nur online einlösbar. Nur von Besuchern eingelöste Print-Eintrittsgutscheine werden dem Aussteller verrechnet.
- **1000 E-Codes** (elektronische Eintrittsgutschein-Codes – nur online einlösbar). Nur von Besuchern eingelöste E-Codes werden dem Aussteller verrechnet.
- **100 Besucherprospekte** (in verschiedenen Sprachen)
- **500 Sticker** (mit Eindruck der Standnummer des Ausstellers)
- **Online-Banner** mit Standnummer des Ausstellers

**Der Verkauf von Eintrittsgutscheinen an Dritte ist ausdrücklich verboten! Die Eintrittsgutscheine dürfen nur kostenlos an Fachbesucher vergeben werden. Diese Eintrittsgutscheine sind nur gültig in Verbindung mit der Legitimation als Fachbesucher.**

Außerdem enthalten ist ein **zirkulärer ganzjähriger** – auch nach der Messelaufzeit aktiver – **Internet-Eintrag** auf der Messe-Website mit folgenden Leistungen:

- Eintrag von **Firmenname, Anschrift, Standnummer, versteckter E-Mail-Adresse und Logo**
- Darstellung von **5 Produkten** bzw. **Dienstleistungen** durch je ein Foto, je einen Film und jeweils einen maximal 4.000 Zeichen umfassenden Text
- Mögliche Kennzeichnung der 5 Produkte bzw. Dienstleistungen als **Produktneuheiten**
- **Firmenbeschreibung** (maximal 4.000 Zeichen)
- Unbegrenzte Einordnung in das Warengruppenverzeichnis
- **Ein kostenfreier Eintrag in der Jobbörse**

- **Link** von der Messe-Website zur Aussteller-Website. Der Aussteller schaltet einen **Gegenlink**.

- Eintrag von Firmenname und Standnummer in die **Online-Hallenpläne** (nur bei Direktausstellern)

- Veröffentlichung von bis zu 3 Aussteller-Pressinformationen

- Möglichkeit der laufenden **Aktualisierung** des Internet-Eintrags

- Ganzjährige **Betreuung** durch das Online-Redaktionsteam

Der Aussteller verpflichtet sich zur Abnahme der Marketing-Services zum Preis von EUR 520. Die Berechnung erfolgt mit der Standmiete. Bei Inanspruchnahme von Teilleistungen kann keine Preisermäßigung gewährt werden, insbesondere bei Nichteinhaltung von Terminen.

Für in Ausstellungsverzeichnissen (wie z. B. Messebegleiter, Internet-Eintrag usw.) versehentlich nicht erfolgte Eintragungen, Druckfehler, fehlerhafte Ausführungen jeder Art usw. haften die NürnbergMesse und ihre Erfüllungsgehilfen nur, wenn dieser Mangel nachweisbar vorsätzlich oder grob fahrlässig verschuldet wurde.

## 16. Mitaussteller

Mitaussteller sind Unternehmen, die mit eigenem Personal und eigenem Angebot auf dem Stand des Ausstellers (= Direktausstellers) auftreten. Die Selbstständigkeit muss auch ohne räumliche Trennung erkennbar sein. Mitaussteller können nur zugelassen werden, wenn die auf dem Anmeldevordruck für Mitaussteller abgefragten Angaben vollständig ausgefüllt sind und den Teilnahmebedingungen der Veranstaltung entsprechen.

Nach der Anmeldung ist für den Mitaussteller eine Vergütung von EUR 520 auch dann zu zahlen, wenn er absagt oder nicht teilnimmt.

Mitaussteller unterliegen denselben Bedingungen wie der Aussteller und müssen vom (Direkt-)Aussteller gemeldet werden. Bei Zuwiderhandlung behält sich die NürnbergMesse vor, eine zusätzliche Gebühr von EUR 1.000 pro Mitaussteller in Rechnung zu stellen.

## 17. Standnummern

Nach Versand der Standflächenbestätigung kann die NürnbergMesse eine Bearbeitungsgebühr von EUR 100 für nachträgliche Änderungen der Standnummern erheben, wenn diese vom Aussteller zu vertreten sind.

## 18. Messepriorität

Für die Veranstaltung wird beim Bundesministerium für Justiz Messepriorität beantragt. Die Prioritätsbescheinigung sichert gewisse Schutzrechte bis zur Anmeldung bei einem Patentamt im In- oder Ausland.

## 19. Vorschriften/Regelungen

● **Das Angebot muss sich an Wiederverkäufer richten; Direktverkauf auf der Messe ist verboten. Ebenso ist das Ausstellen von nicht zugelassenen Produkten untersagt. Bei Zuwiderhandlung behält sich die NürnbergMesse vor, den betroffenen Stand zu schließen, sowie den Aussteller von der Teilnahme an Folgeveranstaltungen auszuschließen. Für die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben ist ausschließlich der Aussteller verantwortlich.**

- Kein Stand darf vor Beendigung der Messe ganz oder teilweise geräumt werden, d. h. der Stand muss weiterhin mit Produkten und Personal besetzt sein.

Bei Zuwiderhandlung berechnet die NürnbergMesse dem betroffenen Aussteller eine Gebühr von EUR 1.200 wegen Nichteinhaltung der Vorschriften/ Bestimmungen bzw. behält sich vor, den Aussteller zur folgenden Veranstaltung nicht zuzulassen. Der Direktaussteller haftet für seine Mitaussteller. Die Gebühr wird pro Mitaussteller erhoben.

- Die Abgabe von Speisen und Getränken gegen Entgelt zum unmittelbaren Verzehr ist gesondert zu genehmigen. Nur Mehrweggeschirr oder kompostierbares Einweggeschirr dürfen verwendet werden.

- Die Mitnahme von Tieren auf das Messegelände ist nicht gestattet.

● NürnbergMesse behält sich das Recht vor, **Besucherströme zu lenken** bzw. nötigenfalls zum Teil auch zwangsweise zu führen. Auch nach Bekanntgabe möglicher Maßnahmen hierzu ist NürnbergMesse berechtigt, diese noch kurzfristig nach eigenem Ermessen bzw. ohne Einbeziehung betroffener Aussteller zu ändern.

- Um die Anlieferung aller für den Messeauftritt benötigter Güter und Materialien hat sich der Aussteller selbst zu kümmern. An den Veranstalter adressierte Pakete für die Teilnahme an der Veranstaltung werden daher nicht entgegengenommen, sondern auf Kosten des Ausstellers an die angegebene Versandadresse zurückgeschickt.

## 20. Ausstelleransprüche, Schriftform, Erfüllungsort, Gerichtsstand

Alle Ansprüche des Ausstellers gegen den Veranstalter sind schriftlich geltend zu machen. Die Verjährungsfrist beginnt mit dem letzten Tag der Veranstaltung. Vereinbarungen, die von diesen Bedingungen oder den sie ergänzenden Bestimmungen abweichen, bedürfen der Schriftform.

Es sind ausschließlich deutsches Recht und der deutsche Text maßgebend. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Nürnberg. Dem Veranstalter bleibt es jedoch vorbehalten, seine Ansprüche bei dem Gericht des Ortes geltend zu machen, an dem der Aussteller seinen Sitz hat.